



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen
der Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich

Ausgabe 31/2023

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 01.08.2023

Erfolgreicher Abschluss der Aktion Stadtradeln: Bürger setzen Zeichen für nachhaltige Mobilität

Das diesjährige Stadtradeln ging mit großem Erfolg zu Ende. Vom 1. bis 21. Juli 2023 traten zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger kräftig in die Pedale, um ein deutliches Zeichen für nachhaltige Mobilität in unserem Landkreis zu setzen. Die Ergebnisse sind beeindruckend und verdeutlichen das wachsende Bewusstsein für umweltfreundliche Fortbewegungsalternativen.

Insgesamt haben 668 aktive Radelnde der Verbandsgemeinden Berncastel-Kues, Traben-Trarbach, Thalfang am Erbeskopf, Wittlich-Land, der Stadt Wittlich und des Landkreises Berncastel-Wittlich in 88 Teams an der Aktion teilgenommen. Gemeinsam haben sie während des dreiwöchigen Aktionszeitraums eindrucksvolle 183.666 Kilometer erradelt. Durch die Vermeidung von 29.754 kg CO² tragen die Teilnehmenden maßgeblich zur Reduzierung der CO²-Emissionen und somit zum Klimaschutz bei.

Landrat Gregor Eibes: „Ich bin überwältigt von der hohen Beteiligung und dem Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger beim diesjährigen Stadtradeln. Die Ergebnisse zeigen, dass das Fahrrad auch als umweltfreundliches Fortbewegungsmittel im ländlichen Raum geeignet ist. Ich bedanke mich herzlich bei allen Teilnehmenden und Unterstützern, die dieses Event zu einem vollen Erfolg gemacht haben.“



Preisträger der diesjährigen Aktion Stadtradeln auf der Bühne des Moselauenfests in Berncastel-Kues. Foto: Claus Dürrmann

Das Stadtradeln hat in diesem Jahr nicht nur Menschen zusammengebracht, sondern auch den Wettbewerbsgeist geweckt. Mit 17.041 km hat das Gymnasium Traben-Trarbach die meisten Kilometer erreicht und darf sich über einen Preis von 250 € für die Schule freuen. Die besten Ergebnisse von Einzelfahrenden reichten bis an die 2000 km pro Person. Für die besten Teams und besten Einzelfahrenden gab es regionale Wertgutscheine. Herausragend ist auch die Leistung des ältesten Teilnehmers, der mit Jahrgang 1933 noch 1876 km zurücklegte und jeden Tag das Fahrrad benutzt. Fahrrad fahren ist nicht nur gut für das Klima, sondern hält auch bis ins hohe Alter fit und gesund.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Stadtradelns endet zwar die aktive Phase, aber das Ziel eines fahrradfreundlichen Landkreises bleibt bestehen. Die gewonnenen Erkenntnisse und das gesteigerte Bewusstsein für nachhaltige Mobilität sollen weiter in die Planungen und Konzepte einfließen und so die Bedingungen für Radfah-

rerinnen und Radfahrer kontinuierlich verbessern.

Die Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Sponsoren (Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank, Sparkasse Mittelmosel - Eifel - Mosel - Hunsrück und Westenergie), die das Stadtradeln 2023 zu einem großen Erfolg gemacht haben.

Digitalstrategie des Landkreises Berncastel-Wittlich



Bis zum 27. August 2023 suchen wir Ihre Ideen, Anregungen und Vorschläge, um den Landkreis in eine smarte Zukunft zu führen.

Jetzt aktiv werden unter
<https://bw.landkreise.digital/>

Pflegefamilientreffen auf dem Kueser Plateau



Anfang Juli trafen sich Pflegefamilien zu einer wortwörtlich heißen Wanderung. Trotz der hohen Temperaturen ließen es sich die Familien nicht nehmen und wanderten gemeinsam den Walderlebnispfad auf dem Kueser Plateau bei Bernkastel-Kues. Für Kinder ist dieser Weg besonders spannend, weil sie spielerisch viele Stationen erkunden können und auf diese Art über den Wald und seine Bewohner lernen. Zur Abkühlung ging es im Anschluss an den Wasserspielplatz in Zeltingen-Rachtig, wo die Kinder stundenlang am Wasserlauf spielten und für die Erwachsenen eine angenehme Brise Wind wehte. Diese Treffen sind nicht nur für die Erwachsenen wichtig, um sich über den Alltag mit ihren Kindern auszutauschen. Auch

die Pflegekinder treffen auf andere mit gleichem Schicksal und sehen, dass es schön sein kann, in einer Pflegefamilie aufzuwachsen. Wenn die Kinder das erleben, hadern sie weniger mit ihrem Schicksal. Es werden laufend neue Pflegeeltern gesucht. Wer sich für die schöne und manchmal auch herausfordernde Aufgabe interessiert, einem zunächst fremden Kind ein geborgenes und liebevolles zu Hause zu geben, wendet sich für Informationen entweder an den Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich, Julia Kern, 06571 969262, pfegekinderdienst@dksb-wittlich.de oder an den Pflegekinderdienst der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Ilona Mentges, 06571 14-2388, Ilona.Mentges@Bernkastel-Wittlich.de.

510.000 € für LEADER-Projekte in der LAG Mosel

„LAG Mosel – eine Lebens- und Urlaubsregion, die nachhaltig, vielfältig, innovativ und vernetzt ist“: Unter diesem neuen Leitbild startet die LEADER-Förderung an der Mosel in die neue Förderperiode 2023-2029. Jetzt gilt es den Leitsatz mit Leben zu füllen und passende Projekte zu finden. Für eine Förderung entsprechender Projekte stehen im Rahmen des ersten Förderaufrufes 510.000 Euro aus EU- und Landesmitteln bereit. Bis zum 15. September 2023 besteht die Möglichkeit, Projekte bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) einzureichen. „Eingereicht werden können alle Projektideen, die unsere drei Handlungsfelder „Erhalt von Natur und (Weinkultur-) Landschaft“, „Entwicklung zukunftsfähiger und lebenswerter Orte“ sowie „Stärkung der regionalen Wirtschaftsstrukturen“ berühren“, erläutert LAG-Geschäftsführer Philipp Goßler. Grundlage sei dabei die Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (kurz LILE). „Wir freuen uns, in der neuen Förderperiode bis 2029 fast 3,5 Millionen Euro für Fördermaßnahmen zur Verfügung zu haben“ bekräftigt Christiane Horsch als LAG Vorsitzende die hohe Bedeutung der LEADER-Förderung für

die Mosel. Voraussetzung für eine Antragstellung ist neben dem Bezug zur Strategie auch die Umsetzung des Vorhabens im LAG-Gebiet. Dieses habe sich, erläutern Horsch und Goßler, noch einmal erweitert: „Neben den Mosel-Stadtteilen der Stadt Koblenz (Güls und Lay) und der Stadt Trier (Ruwer-Eitelsbach) sind auch die Stadt Wittlich, die Ortsgemeinden Macken, Nörtershausen und Wolken (VG Rhein-Mosel), Gornhausen (VG Bernkastel-Kues), Naurath/Eifel und Föhren (VG Schweich) sowie Sommerau in der VG Ruwer neu im Gebiet der LAG Mosel.“ Antragsteller für Projekte können Kommunen, Vereine oder Unternehmen und Privatpersonen sein. „Entscheidend für die Auswahl eines Vorhabens ist einzig und allein, wie gut die Idee die Mosel als Lebens- und Urlaubsregion voran bringt“ ermutigen Horsch und Goßler alle Interessierten, eine Idee einzureichen. Bei Fragen steht Philipp Goßler, 06571 14-2133, philipp.gossler@bernkastel-wittlich.de gerne beratend zur Seite. Umfangreiche Informationen zu den Angeboten, Anträge und Formulare, sowie realisierte Projekte finden Interessierte unter <https://lag-mosel.de/>.

Motivations-Workshop für Frauen

In der Veranstaltungsreihe „Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen“ bietet die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Kretz einen Online-Motivationsworkshop an. Dieser findet am 17. August 2023, 19 Uhr statt. Sie möchten motiviert durchs Leben gehen und für sich und andere viel bewirken - dann können Sie eine Entscheidung

für den ersten Schritt treffen und bei unserem 90-minütigen Abend-Teaser dabei sein. Im heutigen Leben ist die Eigenmotivation eine tägliche Herausforderung. Wie Sie sich jeden Tag aufs Neue selbst motivieren und sich und andere begeistern, zeigt Ihnen Ihr innerer Kompass. An diesem Abend lüften wir gemein-

sam das Geheimnis, was Sie wirklich antreibt. Diesen Powerschub können Sie dann für noch mehr gesellschaftliche Mitbestimmung und Selbstwirksamkeit nutzen. Ihr Kompass zeigt Ihnen Ihre persönlichen Antriebskräfte wie Sie zur energievollen Gestalterin werden und erfolgreich unterwegs sind. Referentin/Coach ist Corne-

lia Müller-Saxler, Motivation – Wirkung & Impulse für ein Leben in Balance, Betriebswirtin, Diplomierter Coach EOTE, Trainerin vormals bei einer namhaften deutschen Wirtschaftsberatung. Anmeldungen und weitere Infos bei Gabriele Kretz, Gleichstellungsbeauftragte, Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de, 06571 14-2255.

Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für Robert Wies aus Bernkastel-Kues

Aus den Händen von Landrat Gregor Eibes erhielt Robert Wies aus Bernkastel-Kues nun die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz. Mit dieser Auszeichnung ehrt das Land Bürgerinnen und Bürger für ihr langjähriges und vielfältiges ehrenamtliches Engagement.

Robert Wies ist seit Jahrzehnten kommunalpolitisch und ehrenamtlich für Bernkastel-Kues und den Landkreis Bernkastel-Wittlich aktiv. Von 1994 bis 1999 und seit 2009 ist er Kreisbeigeordneter des Landkreises. In diesem Ehrenamt vertritt er den Landrat bei zahlreichen Terminen. Seit 1984 ist er ununterbrochen im Vorstand des FDP-Kreisverbandes Bernkastel-Wittlich und führt seit 20 Jahren den FDP Stadt- und Verbandsgemeinderat Bernkastel-Kues als Vorsitzender. Zudem ist

Robert Wies Mitglied im Brandausschuss und Kinobeirat der Verbandsgemeinde. 2019 wurde er vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz für seine 30-jährige kommunalpolitische ehrenamtliche Tätigkeit als Ratsmitglied der Stadt und Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues geehrt. Auch außerhalb der Kommunalpolitik engagiert sich Robert Wies. 14 Jahre war er Jugendschöffe beim Amtsgericht und 10 Jahre Vorsitzender des Freizeit-Tennis-Clubs 1990 Bernkastel-Kues. Robert Wies hat sich auf allen Ebenen der kommunalen Familie außergewöhnlich für die Belange der Bevölkerung eingesetzt und deren Anliegen vorbildlich in die politische Diskussion eingebracht.

Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in unter-



Bürgermeister Leo Wächter, Eric Achtermann, Petra und Robert Wies, Landrat Gregor Eibes, Stadtbürgermeister Wolfgang Port

schiedlichen politischen Gremien und seinen guten Kontakten zu diversen kulturell, sozial oder sportlich ausgerichteten Vereinen in unserer Region, war er in vielen Fragen der Mentor für einen großen Teil unserer Bevölkerung.

Landrat Gregor Eibes dank-

te Wies für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement und nannte sein Wirken ein Vorbild für alle Bürgerinnen und Bürger. Den Glückwünschen des Landrats schlossen sich Bürgermeister Leo Wächter, Stadtbürgermeister Wolfgang Port, und Dr. Dirk Richter gerne an.

Talling nimmt erfolgreich am Zukunfts-Check Dorf teil

Landrat Gregor Eibes überreichte den Vertretern der Ortsgemeinde Talling am 20. Juli 2023 im Kreishaus das Anerkennungsschreiben für das im Projekt Zukunfts-Check Dorf fortgeschriebene Dorferneuerungskonzept.

In diesem Projekt werden seit dem Start im Jahr 2018 in 85 Dörfern des Landkreises Bernkastel-Wittlich die teilweise stark veralteten Dorferneuerungskonzepte auf den Prüfstand gestellt und zeitgemäß weiterentwickelt. Durch eine intensive Bürgerbeteiligung erarbeiten die Gemeinden dabei innerhalb von ein bis anderthalb Jahren Maßnahmen, die die Zukunftsfähigkeit der jeweiligen Gemeinde gewährleisten sollen. Fachlich und organisatorisch werden sie dabei durch die Mitarbeitenden der Verwaltungen des Landkreises, der Verbandsge-

meinden, der Einheitsgemeinde Morbach sowie der Stadt Wittlich unterstützt.

Die Ortsgemeinde Talling hat dabei, neben einem hohen Maß an bürgerschaftlichen Engagement, auch eine gute Portion Durchhaltevermögen bewiesen. Insbesondere



V.r.n.l.: Landrat Gregor Eibes, Ortsbürgermeisterin Talling Bettina Hoff, Beigeordneter und Projektverantwortlicher Johan Born, Dorferneuerungsbeauftragter und Projektleiter Zukunfts-Check Dorf Mario Boiselle-Hempel, Sachbearbeiterin des Zukunfts-Check Dorf Jessica Algenstaedt.

re in der stark durch das Coronavirus geprägten Zeit ist es Ortsbürgermeisterin Bettina Hoff sowie dem Projektverantwortlichen Johan Born gelungen den Arbeitsprozess aufrecht zu erhalten und mit allen Beteiligten die Fortschreibung des Dorferneue-

rungskonzeptes zu ermöglichen.

Die Instandsetzung und Modernisierung sanierungsbedürftiger Gebäude, die Beseitigung des Leerstandes, der zukunftsfähige Ausbau der Infrastruktur sowie die energetische und bedarfsgerechte Optimierung und barrierefreie Gestaltung der Gemeindeeinrichtungen stehen als Aufgaben für die Dorferneuerung von Talling in den kommenden Jahren im Vordergrund. Daneben zählt der Erhalt und die nachhaltige Ergänzung des Freizeit- und Kulturangebotes, eine ortsverträgliche Neuan siedlung von kleineren Gewerbebetrieben sowie eine nachfrageorientierte Ausweitung des Angebotes zur Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs zu den zukünftigen Entwicklungsschwerpunkten der Ortsgemeinde.

Lebenslauf

/ Persönliche D

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Sachbearbeitung (m/w/d)

für den FB 12 - Jugend und Familie
im Team Finanzielle Hilfen für Familien

Vollzeit, A 11 LBesG/EG 9c TVöD/S 12 TVöD-SuE, unbefristet



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Schüler- und Kitabeförderungsleistungen zur Grundschule und Kindertagesstätte von 54518 Arenrath nach 54518 Binsfeld und zurück in 3 Losen zu vergeben. Submissionstermin ist der 10.08.2023, 10:30 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
25.07.2023
Im Auftrag: Dana Schmitz

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Schülerbeförderungsleistungen zur Rosenbergsschule in 54470 Bernkastel-Kues und zurück mit Begleitperson in 3 Losen zu vergeben. Submissionstermin

ist der 10.08.2023, 10:50 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
25.07.2023
Im Auftrag: Dana Schmitz

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Schülerbeförderungsleistungen von 54424 Thalfang zur St. Martinus Schule in 54421 Reinsfeld und zurück zu vergeben. Submissionstermin ist der 15.08.2023, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
26.07.2023
Im Auftrag: Dana Schmitz

Besuchen Sie uns im Internet:
www.Bernkastel-Wittlich.de

Festkonzert 60 Jahre Landesverband der Musikschulen



Große Ehre für drei Schüler der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich: Am 12. Juli 2023 fand in Mainz im Beisein von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und der Kultusministerin Katharina Binz ein Festkonzert anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Landesverbands der Musikschulen in Rheinland-Pfalz statt.

Eröffnet wurde das Konzert von einem Blechbläserensemble, das aus ausgewählten Musikerinnen und Musikern aus ganz Rheinland-Pfalz zusammengestellt wurde. Mit dabei waren mit Kiano Bauer (Trompete), David Weber (Euphonium) und Jonathan Süß (Posaune) auch drei Bläser der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich.

Mitarbeiterin feiert Dienstjubiläum



In einer Feierstunde im Wittlicher Kreishaus konnte Ute Csizmadia ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Landrat Gregor Eibes dankte ihr für ihre bisherige Arbeit sowie die langjährige Treue zum öffentlichen Dienst und zur Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Den Glückwünschen des Landrats schlossen sich Vorgesetzte sowie Personalrat gerne an.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,

Tel.: 06571 142205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de